

Sommerbericht 2021

*Alle Ehre und Dank sei dem HERRN, dem König aller Könige, JESUS CHRISTUS,
Amen*

1.) *Mein Rücken tut nicht mehr weh* 😬

Gott offenbarte im Gottesdienst, daß eine Frau Buße tun soll für das gottlose Leben ihrer Vorfahren und daß Generationsflüche, welche Rückenbeschwerden verursachten, gebrochen werden müssen. Diese Frau war zusammen per Skype mit ihrem Ehemann online. Ihr Ehemann bezweifelte, daß Generationsflüche gebrochen werden müssen und eine Auswirkung auf unser heutiges Leben haben können. Er saß nun neben ihr und hörte mit. Eine Stunde zuvor hatte das Ehepaar eine Diskussion darüber. Er sagte: „Was habe ich mit meinen Vorfahren zu tun? Ich glaube nicht daran.“ Kurz danach geschah im Gottesdienst ein Wunder und genau das mit den Vorfahrensflüchen wurde bei dieser Frau speziell nur für sie angesprochen und für sie im Glauben gebetet und sie wurde in ein Befreiungsgebet geführt. Als sie dann aufgestanden war, spürte sie, daß ihr Rücken nicht weh getan hat und diese Blockade, die sie schon vier Jahre festgehalten hatte, völlig weg war. Die Frau berichtete, daß diese Blockade und die damit verbundenen Schmerzen 4 Jahre lang eine Qual waren. Jede Bewegung war schlimm und sie war nie vorher schmerzfrei.

Nun, innerhalb von einer Stunde war diese Blockade und ebenso alle Schmerzen völlig weg! Nun war auch der Ehemann überzeugt, daß es Segen und Fluch gibt und Auswirkungen auf unser Leben hat, was wir auf der Erde tun und daß es Generationsflüche gibt.

Hülya bekennt: **GOTT SEI DANK DEM HERRN, DAß SIE SICH JETZT GUT BEIM AUFSTEHEN UND BÜCKEN SEHR FREI BEWEGEN KANN.**

„HALLELUJA, WIR GEBEN GOTT DIE EHRE. DANKE HERR.“ 😊

2.) *Gallenschmerzen sind weg!*

Eine Glaubensschwester schrieb in einer Mail Folgendes:

die Gallenschmerzen sind komplett weg, seit ich dich vor ca. 1 Woche (oder so) um Gebet gebeten habe. Hallelu-Yah!!!

Das merkte ich erst am Montag nachmittag....

Dafür haben mir die Dinge, die in der Gebetsstunde zum Thema Herz gesagt wurden, viel zu sagen gehabt:

Als ich am selben Nachmittag zum ersten mal seit einem Jahr wieder schwimmen gehen konnte im Hallenbad, habe ich gemerkt, dass Bitterkeit und Ungeduld wohl eine Belastung ist bei mir. Ich werde versuchen, daran zu arbeiten, auch nicht mehr so viel übles mir "zu Herzen zu nehmen" und schauen, nicht mehr Übles zu reden. ... Ich wusste nicht, dass Ärger aus Bitterkeit bei mir da ist. Das kam beim Schlangestehen im Schwimmbad hoch. Shalom,
Sara

3.) *Gott tröstet*

Eine ältere Frau aus der Türkei hatte seit einer Woche aufgrund starken Herzklopfen nicht schlafen können. Sie war zu Besuch bei ihrer Tochter, die -siehe oben-beim Gottesdienst das Wunder mit dem Rücken erlebte. Die Mutter hatte ihren Sohn vor zwei Jahren verloren.

Seitdem (also zwei Jahre lang) hatte sie ständige Bedrückung und Trauer in sich. Nun war sie bei Hülya, ihrer Tochter, zu Besuch und hörte beim Gottesdienst per Skype zu, ca. 400 km von uns entfernt wo wir wohnen. In diesem Gottesdienst habe ich speziell für sie gebetet. Sofort hat sie Heilung bekommen. Sie sagte, seitdem hat sie keine starken Herzklopfen mehr wie vorher und sie hat auch nicht mehr diese Trauer in sich.

Nun konnte sie sich wieder freuen und sogar lachen. Das war für sie vorher fast unmöglich, berichtete ihre Tochter. Sie konnte nicht lachen, sie konnte nicht fröhlich sein wegen dieser Traurigkeit bzgl. ihres verlorenen Sohnes, der gestorben war. Sie hatte ständig an ihren Sohn gedacht.

Nun, nach dem GEBET und GOTTES WIRKEN **hat sie wieder Freude bekommen.**

HALLELUJA, GOTT TRÖSTET DIE, DIE LEID TRAGEN.

Matthäus 5,4 „**Glücklich sind, die Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden.**“

UND GOTT HAT GETRÖSTET. ER IST EIN GOTT ALLEN TROSTES UND EIN VATER DER BARMHERZIGKEIT.

2.Korinther 1,3 „Gelobt sei Gott, der Vater unseres **HERRN JESUS CHRISTUS, DER VATER DER BARMHERZIGKEIT UND GOTT ALLEN TROSTES,**“

DANKE LIEBER VATER. DIR SEI EHRE IN EWIGKEIT. AMEN

4.) Gott öffnet unsere Augen

Beim Empfangen von Lehre und Erkenntnis wurden einer Frau die geistlichen AUGEN geöffnet. 🤔

Zuvor suchte sie an verschiedenen Orten in verschiedenen Gemeinden. Sie war verwirrt und kam sogar in die Klinik. Nun nahm sie beim Meeting teil und empfing in ihrem Herzen die Lehre im Vollen Evangelium. Der Heilige Geist wirkte mächtig in ihr und ihr wurden Dinge klar, die sie früher falsch gemacht hatte. Sie wurde überführt und schrieb danach: „Hätte ich das früher gewußt!“

Lukas 4,18 „Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat und gesandt, zu verkündigen das Evangelium den Armen, zu predigen den Gefangenen, dass sie frei sein sollen, und den Blinden, dass sie sehen sollen, und die Zerschlagenen zu entlassen in die Freiheit 19 und zu verkündigen das Gnadenjahr des Herrn.“

Danke Vater für Augenöffnung. Lob und Ehre sei Dir.

→ **Ja, Gott ÖFFNET DIE AUGEN und er ist treu. Halleluja.**

Wir wollen unserem Gott die Ehre geben. IHM sei alles LOB UND DANK.

5.) Hyperaktivität weniger

Eine junge Mutti hatte Sorge wegen ihrem hyperaktiven Sohn. Er war beim Gottesdienst dabei und hörte per Skype zu. Danach war er viel ruhiger und sagte: Es ist schon viel besser.

Ein Zeugnisbericht von ihr:

Liebe Dana lieber Martin,

Es fällt mir nicht immer leicht dran zu bleiben und glauben, aber ich gebe nicht auf, denn seid ich angefangen habe jeden morgen die Pläne des Feindes gegen meinen Sohn zu binden und Vogelschutz für ihn löse bekomme ich keine Anrufe mehr von seinen Lehrerinnen das er ungehorsam bzw. Wutanfälle hat und andere Kinder mit Steine bewirft auch hier bei mir zu Hause ist er mir gegenüber gehorsamer geworden. Preis den Herrn er ist so gut Liebe Grüße

5.) *Besser durchatmen*

Ich besuchte eine ältere Witwe, die oft einsam ist. Ich betete für ihr Knie. Danach machte sie einige Gehversuche und stellte fest: Es ist besser, sie konnte besser gehen, die Schmerzen waren weniger. Danach erzählte ich ihr von Jesus und sie bekannte sich zu ihm. Dann betete sie mit mir ein Übergabegebet.

Beim nächsten Besuch fragte sie: „Können wir das nochmal machen wie das letzte Mal? Das hat geholfen und danach war es besser.“

Ich sagte: Du meinst, daß ich für dich bete und meine Hände auflege? Ja.

Dann betete ich für sie und bekam zusätzlich den Eindruck für ihre Atmung zu beten. Sie bestätigte das und sagte, daß sie Mühe mit dem Durchatmen hat. So betete ich dafür.

Etwas später im Gespräch schaute sie mich an und war erstaunt und nachdenklich. Pause.

Stille. Dann sagte sie: „Also ich muß sagen, es ist leichter!“

Nun konnte sie besser durchatmen. **Halleluja** ☺

EHRE SEI GOTT

6.) *Mehr Geduld*

Lydia nimmt regelmäßig am Gottesdienst teil. Sie gab Zeugnis:

Nun hat sie viel mehr Geduld als früher. An der Ampel, wenn Rot ist macht sich das bemerkbar. Das Warten stört sie nicht mehr und auch ihre Freunde haben sich gewundert und sagten zu ihr, sie wäre so positiv verändert, viel ruhiger und ausgeglichener, hat mehr Geduld.

Das kommt vom Herrn. Halleluja. Sie empfängt auch viel Befreiung regelmäßig. Das ist ein großes Wunder. Dessen sind wir dankbar. Lydia war im Koma und der HERR hat sie da herausgeholt.

DU SOLLST LEBEN UND DIE WERKE DES HERRN VERKÜNDIGEN!

Lydia macht sehr gute Fortschritte. Sie lernt gut, gibt sich Mühe und unterstützt auch unsere Geschwister. Sie trainiert sich im Gebet und gibt regelmäßig Zeugnis. Der HERR hat sie gern und Großes mit ihr vor. Wir sind dankbar, daß wir sie in der Gruppe haben. ☺

Lydia, weiter so!

7.) *Kampf gegen Kiefer- und Nackenschmerzen*

Ich, Dana, hatte vor einem wichtigen Einzeldienst sehr starke Kiefernervenspannungen, die starke stechende Schmerzen verursachten. Zudem hatte ich Schmerzen im Nacken und etwas leicht am Kopf. Es hinderte mich im Dienst. Ich schrieb einer Fürbitterin Christine Grange ein Fürbitte-Anliegen und nebenbei erwähnte ich kurz in einem Stichpunkt, daß ich Schmerzen hatte. Sofort klingelte das Handy und sie bot mir Gebet an. Gern nahm ich es in Empfang. Sie kämpfte im Namen Jesus für mich und diente mir mit Befreiung. Ich war sehr dankbar, denn ich hatte wirklich starke stechende Schmerzen, die mich quälten.

Nach dem Gebet war es viel besser und leichter. Meine Schultern und mein Nacken fühlten sich erleichtert an. Eine Last fiel ab. **Halleluja. Ehre sei meinem Vater.**

Ich sagte zu Christine: „Das hast du gut gemacht!“ Sie sagte: Ich hatte auch eine gute Lehrerin. **Ich gebe dieses Lob an den Papa weiter und auch an James Stanton, denn er lehrte uns!**

Vor Jahren wußte sie nichts von geistlicher Kampfführung, Befreiungsgebet und den Zusammenhängen im Wort Gottes. Nun ist sie seit vielen Jahren bei uns im Gottesdienst und Betreuung und hat Dank sei Gott viel gelernt und wendet es treu an. Großartig, was der HERR so durch ihren persönlichen Dienst tut. GOTT IST GUT.

Nach dem Gebet war ich besser in der Lage, den wichtigen Einzeldienst zu tun. Das war sehr gesegnet vom Herrn—Halleluja. Er half mir und gab mir Kraft. Zusätzlich nach diesem Dienst waren eine Menge Schmerzen im Nacken und Kiefer weg. Es ging mir viel besser.

LOB UND DANK SEI GOTT. 😊

Danke Vater im Himmel, Jesus und Heiliger Geist. Dir sei Ehre. Du hast ins Herz gegeben, diesen Dienst für dich zu tun. Du sagst wie und was wir tun sollen. Halleluja. Du führst und leitest uns. Halleluja. Dafür danken wir dir sehr.

Wir danken und ehren Apostel und Pastor James Michael Stanton. Denn durch seine Arbeit in uns durch den Heiligen Geist ist unser Dienst so wie er jetzt ist, zur Ehre des Vaters im Himmel entstanden. Er leitete uns an, lehrte und half uns treu über die Jahre hindurch.

Röm 13,7 So gebt nun jedem, was ihr schuldig seid: Steuer, dem die Steuer gebührt; Zoll, dem der Zoll gebührt; Furcht, dem die Furcht gebührt; **Ehre, dem die Ehre gebührt.**

1Tim 5,17 **Die Ältesten, die der Gemeinde gut vorstehen, die halte man zweifacher Ehre wert, besonders, die sich mühen im Wort und in der Lehre.**

GROßES LOB UND DANK SEI UNSEREM HERRN JESUS CHRISTUS.

Wir danken allen treuen Fürbittern, weil sie im Gebet mit Engagement und Ausdauer für andere eintreten und geistlich mitkämpfen im guten Kampf des Glaubens. Der HERR belohne sie.

1Tim 6,12 **Kämpfe den guten Kampf des Glaubens; ergreife das ewige Leben, wozu du berufen bist und bekannt hast das gute Bekenntnis vor vielen Zeugen.**

*Herzliche Sommergrüße und Segenswünsche
von Martin und Dana Leistner*



„Der Herr ist treu.“ SHALOM

geschrieben zur Ehre Gottes: Dana Leistner